



**Antrag** AN 050/2020/19-24  
**Status:** öffentlich  
**Datum:** 23.07.2020

**Fachbereich:** Öffentlichkeit, Wirtschaftsförderung u. Tourismus  
**Bearbeiter:** Frau Bertz  
**Einreicher:** Fraktion der CDU

**Betreff:** Interessengemeinschaft Ostbahn (IGOB) Beitritt der Gemeinde als ordentliches Mitglied

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Ausschuss für Ortsentwicklung, Umwelt und Infrastruktur	19.08.2020	Vorberatung	Ö
Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Wirtschaft	20.08.2020	Vorberatung	Ö
Hauptausschuss	24.08.2020	Kenntnisnahme	Ö
Gemeindevertretung	07.09.2020	Entscheidung	Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Hiermit beantragen wir den Beitritt zu der in Gründung befindlichen Interessengemeinschaft Ostbahn (IGOB).**

**Sachverhalt:**

Bisher wurde durch viele Körperschaften und Institutionen unterstützt, sie verfolgten das Ziel des Ausbaus der Bahnstrecke, insb. der Herstellung der Zweigleisigkeit und der Elektrifizierung. Mit der Vereinsgründung der sich die Gemeinde anschließen sollte, wird dem eine organisatorische Basis gegeben. „In der bisherigen Form der Zusammenarbeit von Gemeinden, Organisationen und Interessenverbänden wurden Erfolge bei der Infrastrukturentwicklung und in der öffentlich-politischen Diskussion um diese Entwicklungsachse erreicht. Trotzdem ist es nicht gelungen, den weiteren Ausbau dieser Verkehrsachse im aktuellen Bundesverkehrswegeplan zu verankern und nachhaltig in den Planungen des Infrastrukturbetreibers zu manifestieren. Mit der Überführung der bisherigen Zusammenarbeit in eine feste Struktur soll die Interessenvertretung zur Entwicklung dieser Siedlungs- und Wirtschaftsachse gebündelt und optimiert werden. Diese Interessen können damit gegenüber Entscheidungsträgern auf Bund und Land effektiv vertreten, aber auch die Bevölkerung bei der Zielerreichung eingebunden werden. Dabei stehen folgende Ziele im Vordergrund:

- Herstellung der Elektrifizierung und Ausbau der Zweigleisigkeit der Ostbahn
- Schaffung der Infrastruktur für eine weitere Verdichtung des S-Bahnbetriebes
- weitere Infrastrukturentwicklung an den Bahnhöfen zur Verbesserung der Verknüpfung mit dem ÖPNV und dem Individualverkehr Verbesserung des schienengebundenen Verkehrsangebotes
- Schaffung von Gewerbeflächen in der Region, um die Ansiedlung von Unternehmen zu ermöglichen oder die Erweiterungsmöglichkeiten von Bestandsunternehmen zu verbessern und damit wohnortsnahe Arbeitsplätze zu schaffen“
- so auch der Kreis in seiner Begründung, der wir uns vollumfänglich anschließen sollten

Auswirkungen auf den Haushalt:

-durch die Verwaltung zu ermitteln-

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Erträge/Einzahlungen:

Aufwendungen/Auszahlungen: 6.000,00 €

Auf der Kostenstelle: 5710010 Wirtschaftsförderung  
54319001 sonstige Geschäftsaufwendungen

**Anlagen:**

Satzungsentwurf

---

Sven Siebert  
Bürgermeister